

An die Geliebte.

Gedicht von J. L. Stoll.

Franz Schubert D 303

15. October 1815.

Mässig.

O, dass ich dir vom stil - len Au - ge, in sei - nem lie - be -
Wohl hält sie zö - gernd auf der Wan - ge und will sich heiss be -

p

7
vol - len Schein, die Thrä - ne von der Wan - ge, eh' sie die
Treu - e weihn; nun ich sie so im Kuss em - pfan - ge, nun sind auch

p

musicalion
klicken für mehr

14
Er - de trin - ket ein; die Thrä - ne von der Wan - ge saug ge,
dei - ne Schmer - zen mein; nun ich sie so im Kuss em - pfan - ge,

21
eh sie die Er - de trin - ket ein!
nun sind auch dei - ne Schmer - zen mein.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [An die Geliebte](#)

Komponist: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)